

Mitteldeutsches Land

Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung

Kreisblatt

Merseburger Kurier

175. Jahrgang / Nr. 18

Donnerstag, Verlag u. Druckerei: Merseburg, Poststr. 4. Preis 20 Pf. für den Einzelheft. Abbestellungspreis für den Monat 6 Mark. Abbestellungspreis für den Vierteljahr 15 Mark. Abbestellungspreis für den Halbjahr 30 Mark. Abbestellungspreis für den Jahreslauf 60 Mark. Postamtliche Zustellung.

Merseburg, Dienstag, den 22. Januar 1935

Blatt: Montag 175 Pf. und 0.25 Pf. Freitag 175 Pf. und 0.25 Pf. Samstag 175 Pf. und 0.25 Pf. Sonntag 175 Pf. und 0.25 Pf. Abbestellungspreis für den Monat 6 Mark. Abbestellungspreis für den Vierteljahr 15 Mark. Abbestellungspreis für den Halbjahr 30 Mark. Abbestellungspreis für den Jahreslauf 60 Mark. Postamtliche Zustellung.

Einzelpreis 10 Pf.

Genf verlagte sich

Emigrationsrichtigkeit zur Kenntnis genommen

Der Völkerbundrat hat sich gestern bis zum Mai vertagt. Für den Fall, dass die deutsch-französischen Saarverhandlungen bis Mitte Februar zu einer Einigung der beiden Länder nicht führen sollten, ist jedoch vorgesehen, dass der Rat zu dieser Zeit zu einer Sondertagung zusammentritt, um durch seinen Spruch eine Entscheidung herbeizuführen, damit die Wünsche des Saargebietes an Deutschland am 1. März erfolgen kann.

In öffentlicher Sitzung nahm der Völkerbundrat gestern von der französischen Delegation über internationale Hilfe für die Saaremigranten Kenntnis. Der Rat beschloss lediglich, dass der Berichterstatter für Flüchtlingsfragen, der Vertreter Mexikos, im Laufe der nächsten Tagung im Mai Vorschläge unterbreiten soll. Vorher hatte der Generalsekretär des Völkerbundes darauf hingewiesen, dass für die finanziellen Forderungen der französischen Delegation keine Kredite vorhanden seien, um falls sie im September von der Völkerbundsversammlung beschlossen werden sollten, erst von 1936 ab zur Verfügung stellen würden. Der Völkerbundrat beendete dann seine 84. Tagung, ohne die drei schwebenden Fragen: die finnländische und die schweizerische Entschädigungsforderung und die Behinderung des Grenzverkehrs zwischen Frankreich und Deutschland zu erledigen.

Botschafterposten für Knor?

In Anerkennung seiner Verdienste.

In Londoner diplomatischen Kreisen verläuft, dass dem Saarkommissar Knor nach der Uebergabe des Saargebietes an Deutschland von der englischen Regierung ein wichtiger Botschafterposten übertragen werden soll. Auch über die Frage, welchen Titel Knor in Anerkennung seiner Verdienste verliehen werden wird, macht man sich bereits Gedanken. Es wird berichtet, dass Knor noch nichts entfallen sei; doch besteht die größte Wahrscheinlichkeit dafür, dass Knor den Knight-Titel erhalten wird.

Einreiseerlaubnis für die Saar

mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Die Regierungskommission des Saargebietes teilt mit: Auf Grund des Beschlusses der Regierungskommission vom 21. Januar 1935 wird die Verordnung vom 29. November 1934 betreffend den Aufenthalt eines besonderen Einreiseerlaubnis für das Saargebiet für die Zeit vom 27. Dezember 1934 bis 26. Januar 1935 mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Berggruf bei Mehring

Mittelmolekstraße gestern gesperrt.

In der Mittelmolekstraße in der Nähe von Mehring, dem bekannten Wingerdorf im Landkreis Trier, ereignete sich ein Berggruf. Mehrere tausend Kubikmeter Schiefergestein stürzten zwischen dem Weinberg und der Straße an der Stelle, die lang führende Straße war auf eine Länge von über 50 Metern mit Geröll bedeckt, das bis in das Flußbett abgerutscht war. Der Verkehr auf der Mittelmolekstraße war während des ganzen Montags gesperrt. Der Berggruf ist wahrscheinlich auf die starken Niederschläge in der vergangenen Woche zurückzuführen.

Giftpestle auf die Polizei

Schreckensstat eines jungen Regers.

Ein 19jähriger Regier aus Braşoville (Kronstädter Kreis) wurde als Diener auf sein Bestehen nach Cahors mitgenommen, hatte überliefen als bisher nicht geklärten Gründen seine Herrschaft. Er verwundete den Kolonialbeamten durch Missetaten schwer und tötete dessen Frau. Als die Polizei sich des Täters bemächtigen wollte, mußte sie sich vor ergriffenen Pöbeln in Acht nehmen. Der Regier aus seiner verbarbarisierten Stellung heraus abgesetzt, bis ihm der Boden unter den Füßen gerbröckelt.

Berzweifelte SOS-Rufe

Landdampfer brennend im Atlantik / Kommt Hilfe noch zurecht?

Von den amerikanischen Küstenwachstationen wurden drasilose Silberfische des britischen Landdampfers „Walden“ ausgefahren, der sich mitten im Atlantik in schwerer See befindet. Im Maschinenraum ist ein Brand ausgebrochen, hat sich auf das Achterdeck ausgebreitet und gefährliche Formen angenommen.

Die Lage des Schiffes ist verzweifelt. Der Kapitän bittet dringend um Hilfe. Nach dem letzten Funkruf der „Walden“ haben auch die DeLants in Flammen: die über dem Maschinenraum befindlichen Rettungsboote haben gleichfalls Feuer gefangen und auch die Kommandobrücke ist schon vernichtet. Auf die Hilfe ruft begaben sich der deutsche Spagadampfer „Santia“ und der britische Dampfer „Mantel“ und der norwegische Dampfer „Solheim“ mit Vollkraft zur Hilfestellung für das brennende Schiff. Weiter sind in der Bremerhaven beheimatete Hochseefischer „Seefalke“ und die beiden englischen Kriegsschiffe „Protobien“ und „Guarban“ zur Brandbekämpfung unterwegs. Man rechnet damit, daß die „Walden“ von den Hilfe eilenden Schiffen erreicht werden ist. Die „Walden“ befindet sich etwa 1000 Seemeilen von Süd-Florida.

Wie eine letzte Meldung besagt, hat der französische Dampfer „Petite Terre“ gestern nachmittags die brennende „Walden“ erreicht.

Der japanische Dampfer „Sotomaru“ mit 35 Mann Besatzung aus Vancouver nach Manila unterwegs, landete 300 Meilen westlich von Kap Hatteras SOS-Rufe, da er Leck geworden war. Der Kapitän des amerikanischen Dampfers „Brooklyn“ teilte nun funktelegraphisch mit, daß er die Besatzung des japanischen Dampfers trotz schwerer See nach zweifelhafte Bemühungen retten konnte.

Seeflugzeug muß niedergehen

Frachtdampfer rettet die Insassen.

Ein französisches Verkehrsflugzeug, das sich auf dem Fluge von Korfu nach Neapel befand, war gezwungen 30 Meilen südwestlich von Santa Maria die See zu verlassen. Seine SOS-Rufe wurden von italienischen Frachtdampfer „Bagnanti“ aufgenommen, dem es gelang, trotz hohen Seeganges Passagiere und Besatzung des Flugzeuges zu bergen.

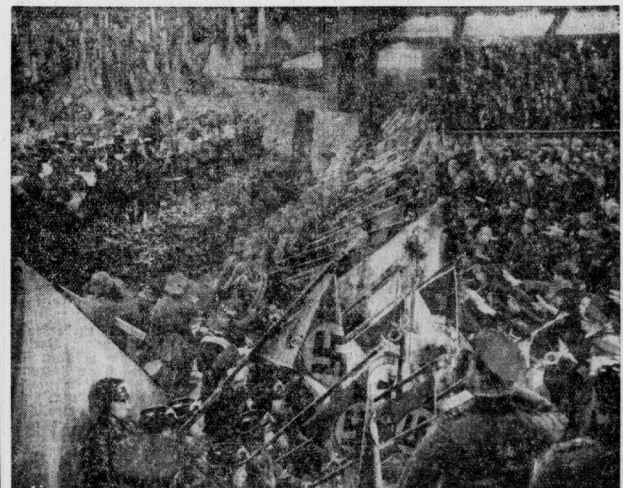
Bahnpostwagen ausgeraubt

Berwegener Raubüberfall dreier Maskierter auf Personenzug 261

Ein schwerer Raubüberfall wurde in der heutigen Nacht auf den Bahnpostwagen des Personenzuges 261, der um 23.46 Uhr den Bahnhof Kassel in Richtung Dortmund verläßt, verübt. Durch Ziehen der Notbremse wurde der Zug etwa einen Kilometer vom Bahnhof Kassel entfernt zum Stehen gebracht. Nach dem Anhalten des Zuges liefen drei maskierte Männer auf dem Perilbrett am Zuge entlang bis zum Bahnpostwagen, der auf ihr Klopfen von dem nächststehenden Beamten geöffnet wurde. Die Räuber feuerten im gleichen Augenblick sieben Schüsse ab und erzwangen sich so den Eingang in den Wagen. Sie warfen vier

Geldkisten auf die Gleise, die über 30 000 Mark enthielten. Darauf schickte die Räuber unter Mithilfe von zwei Riflen das Weite, während sie die beiden anderen Riflen liegen ließen. Im Ganzen sind 8450 Mark geraubt worden. Die Täter sind unerkannt entkommen.

Sawas berichtet aus Dschibuti (Französisch-Somaliland), daß ein französischer Administrator, 18 Mitglieder der französischen Polizei und 2 Somalilente auf französischem Gebiet bei einem Raubzug von Stämmen aus dem abessinischen Grenzgebiet ermordet worden sind.



Die Reichsgründungsfeier des Kyffhäuserbundes im Berliner Sportpalast. Der Kyffhäuserbund veranstaltete am Sonntagvormittag im Berliner Sportpalast eine Reichsgründungsfeier, die von eindrucksvollen Wehstunde wurde. Unser Bild zeigt die Fahnen, unter ihnen die historischen Fahnen der alten Garderegimenter, die sich zu Ehren der toten Helden und des verewigten Reichspräsidenten senken.

Desterreich und die Saar

Von unserem ständigen Wiener Mitarbeiter.

HO. Wien, im Januar. Heberall auf der Erde, wo Deutsche wohnen, ist der Kampf der Saardeutschen um die Heimkehr ins Reich und der triumphale Abstimmungsstief mit leidenschaftlicher Anteilnahme verfolgt worden. Keinem deutschen Stamme aber wurde diese selbstverständliche Anteilnahme so schwer gemacht, wie den Deutschen Österreichs. Als einige österreichische Verbände zu Jahresanfang die Brüder an der Saar zu ihrer baldigen Heimkehr ins große Vaterland beglückwünschten, mußten sie sich dafür von der Wiener offiziellen Presse „Gedächtnis“ nennen lassen. Maßnahmenverordnungen, scharfe Siderheitsmaßnahmen und heftige Zrohungen sollten von allen Fremdenverbänden zurückgedrängt. Sogar die Veröffentlichung des Abstimmungsereignisses durch Extrablätter wurde von der Polizei verhindert.

Da man die Wirkung des reichsdeutschen Rundfunks fürchtete, wurde nach einer Sonderverordnung die Teilnahme nicht zum Handschlag befähigter Personen an ausländischen Radiobearbeitungen streng verboten.

Und dennoch: Die reichsdeutschen Kundgebungen haben im Herzen der Volksgenossen in Österreich ein ungeborenes Echo gefunden, bei ihnen, die aus eigenem schweren Erleben wissen, was es bedeutet, vom Reiche abgehängt zu sein. Für sie war die Entscheidung an der Saar zugleich ein wichtiger Maßstab für die Kraft des nationalen und des nationalsozialistischen Gedankens überhaupt. Man ist der Überzeugung, daß mit der Bestimmung der Status-quo-Front an der Saar zugleich auch den Gegnern des völkischen Gedankens im eigenen Lande ein heftiger Stoß verleiht werden ist. Und in diesem Sinne begrüßt man sich auch an dem Abstimmungsereignis.

Schwierig war von vornherein die Lage für die Regierung. Auf eine eigene Stellungnahme zu gewichtigter Entscheidung konnte man nicht verzichten. Trat man an die Seite des katholischen Volksbundes und der Anhänger des Status quo, wie es die offizielle Presse zuerst getan hatte, so erweiterte man abermals die Kluft zwischen sich und dem Volke. Stellte man sich aber auf den Standpunkt des Reiches und auch das Unrecht zu, Zusammenschließung förmlich trennen zu wollen, dann erspürte die nationale Propaganda im Lande wieder neuen Auftrieb und man mußte sich den Hinweis auf den antireligiösen Widerspruch zwischen der Annahme dieses selbstverständlichen Grundgesetzes und der Haltung in allen, das Selbstbestimmungsrecht betreuenden Angelegenheiten dem entscheidenden Ministerrat. Anfang November, drang schließlich der Heimverdrängung, sich über alle partei- und internationalen Bedenken hinwegzusetzen und in der Saarfrage mit dem Reiche zusammenzugehen, durch.

Die offizielle Wiener „Reichspost“, die eben noch die heparatistischen Grundgedanken katholischer Kreise an der Saar gebilligt hat, schwenkte am 7. November plötzlich in die deutsche Linie ein. „Das Saargebiet ist deutsch und seine Rückkehr ins Reich, zu dem es gehört, ist selbstverständlich.“ Am Tage der Abstimmung überschrieb das Blatt ihren Leitartikel „Ein Sieg Deutschlands ein Erfolg des Friedens“, und am 14. Januar konnte man an der gleichen Stelle den überraschenden Satz lesen: „Wienle der damals (1919) minder glimpflich behandelten Gebiete mögen heute das Saarlandchen um das feinerweise Zugehörnis des Selbstbestimmungsrechtes beneiden.“ Aus dem offiziellen Standpunkt steht auch die Wiener Zeitung, die den Ausgang des Saarplebiszites bekräftigt, „weil man annimmt, daß ein wichtiges Hindernis europäischen Solidarismus aus dem Wege geräumt ist.“

Dem Organ des Heimatschutzes, der österreichischen „Abendzeitung“, ist es in Anbetracht des überraschenden Ergebnisses nicht recht wohl, aber sie gibt zu, daß es verfehlt wäre, „angeichts der neuen Heimatlichkeit für Deutschland an dem unbestreitbaren völkspolitischen und innenpolitischen Erfolg des Nationalsozialismus mädeln und deuten zu wollen.“ „Es ist klar“, schreibt das Blatt weiter, „daß das politische Schicksal Österreichs keineswegs mit Deutschland, sondern mit dem demokratischen Franzosenkomplex unlosbar verbunden ist. Dehreich ist, im Gegensatz zur Saar, keine deutsche, sondern eine europäische Angelegenheit.“ Der „Reichsgründungsfeier“ des Kyffhäuserbundes im Berliner Sportpalast.

kommissar für Propaganda, Oerffl. Man, gab in einer Radioansprache zu, daß viele...

Einstimmige Stimmen hörte man von der Emigrantepresse. Man hatte dort natürlich die separatistische These, daß das Saargebiet...

Das „Echo“ überstreift seinen Artikel mit „Der Sieg des Apparates“, mündet sich, daß die „Waffen“ im letzten Augenblick umgefallen sind...

Chinesischer Rückzug

Nach das Besprechen der chinesischen Regierung hin, die Vereinigten Staaten und dem...

Einlandsorganisation der NSDAP, heißt nun. Die Auslandsorganisation der NSDAP, die ihren Sitz bei ihrer Gründung in Hamburg...

Triumph des Wohltautes

Dieses hatte sich zweimal vergeblich auf Schlußnahme der Sitzung des Ältestenrat...

Bündel — ein Gruß für die Bündelstadt und das Dänkel-Oberting erbrachte das Programm...

Es ist eine der schönsten Stimmen Deutschlands, die wir hier vor uns haben, und eine Stimme zugleich, deren Mittel mit festem...

Japan wirbt um Freundschaft

Hirota-Rede im Parlament / Ein neuer Vertrag gewünscht

Japans Außenminister Hirota hielt im Parlament die mit großer Spannung erwartete Rede, deren Hauptpunkte Japans Wunsch nach einem neuen Flottenvertrag...

Dieser neue Vertrag müsse auf einer neuen Grundlage aufgestellt werden, die getrennt mit dem Geist der Washingtoner Konferenz...

Neue Memelbeschwerde

Niedertraktat des Memeländerprozesses. Wie aus Welterbundskreisen verlautet, hat der Vizepräsident des Memeländerprozesses...

Nach fast zweiwöchiger Unterbrechung wurde gestern die Verhandlung im Prozeß gegen die Memeländer wieder aufgenommen...

Widmung der Beziehungen mit Sowjetrußland durch die Regelung von unerledigten Fragen...

Amerika und der Pazifik

Wafel-Insel Stützpunkt für Probefliege. Präsident Roosevelt hat, wie gemeldet wird, die Wafel-Insel der Gattung des...

Die Londoner Abendzeitung „Star“ teilt sich dafür mit, daß die Innerenminister der Verlierer Grenzregierung, die nach der...

Neugliederung Reichsgaue

Reichsinnenminister Dr. Frick hat vor kurzem in einem Vortrag mitgeteilt, daß die Neuerteilung des Reiches in 20 Reichsgaue...

Die Verhandlung gegen Gampmann

Im weiteren Verlaufe der Verhandlung gegen Gampmann verläuft die Verteidigung...

Wille zur Zusammenarbeit

Deutsch-französische Landwirtschaftsbeziehungen

Bei den Besprechungen zwischen Vertretern des französischen Bauernrats und dem Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft...

Zu diesem Zweck werden gemischte deutsch-französische Landwirtschafts-Kommissionen eingesetzt, die beiderseits mit den besten Kräften für die einzelnen Erzeugnisse...

Obergruppenführer v. Woytowich

in die Reichsführung der SS berufen. Auf der Führerversammlung des SS-Oberabschnitts Südost in Breslau, an der auch der Reichsführer der SS, Himmler...

Elite-Heer für Frankreich?

Ein Artikel im „Echo de Paris“. Der mit der Behandlung militärischer Fragen betraute Schriftsteller des „Echo de Paris“...

Ein Verkehrsprojekt verurteilt

An der Nähe von Versailles entlegene ein Güterzug, der Schiffschiff in der Pariser Schiffschiff bringen sollte...

Ueberprüfung des „Hadjienpiegels“

Wie wir erfahren, wird zur Zeit an einer Ueberprüfung des „Hadjienpiegels“ gearbeitet, die dann im Auftrage des NS-Juristenbundes...

Neue Aufgaben der Zeitungswissenschaft

Antikritikgründung in Ahlsgreben. Dieser Tage fand in Freiburg i. Br. eine Sammelversammlung des Deutschen Zeitungswissenschaftlichen Verbandes (DZV) statt...

an. Die Vaganterstadt Venezia hat den höchsten und schönsten Wäldern mit besten und schönsten Darstellungen beglückt...

Friedrichstag der Akademie der Wissenschaften. Die Preussische Akademie der Wissenschaften in Berlin hält am 24. Januar eine öffentliche Sitzung zur Feier des Jahrestages...

Prof. Poelzig erster Preisträger in einem internationalen Wettbewerb. Der Berliner Architekt Prof. Hans Poelzig erhielt auf einem internationalen Wettbewerb...

Dresden feiert Chopins 125. Geburtstag. Am 22. Februar, dem 125. Geburtstag Chopins, findet im Dresdener Rathaus ein Festkonzert zu Ehren des Meisters statt...

Preussischer Gönner Schmidt übernimmt Dresdener Landesbauernrat. Der hiesige Gönner des Volksbildungs- und Innenministeriums Schmidt hat für das am 1. Juli beginnende neue Theaterjahr...

Die Einsame von Folkestone

Ein Leben des Summers und der Enttäuschungen Die einstufige Gattin des englischen Schauspielers Irving

Die Damen umflimmerten ihn, ließen, beschworen, küßten ihn! Wie ein Triumphator stand er! Die Blätter brachten anderntags sein Bild, die Menschen sprachen von seinem Siedemann, mit und aus dem überigen „Herr Nemand“ war jetzt ein „Herr Semand“ geworden! Ein Drama!

Im stillen Einsamkeit, und von der großen Welt vergessen, ist kürzlich in ihrer Villa in Folkestone die Gattin des größten Schauspielers, den England je gesehen hat, Frau Henry Irving, verstorben. Sie hat das hohe Alter von 72 Jahren erreicht.

Der jüngere von ihnen ist Inhaber der ersten Kammerliebschaften in London, in der St. James-Palast, aus dem geboren. Sein Bruder starb wenige Jahre darauf, kurz vor Ausbruch des Krieges, an einer Seuche, die er sich in den Tropen geholt hatte. Nun war Frau Irving wieder eine Witwe, eine vom Schmerz gezeichnete Frau.

lanz überführt. Ein anderer Fall: Ein Mann hat eine geistliche Verknüpfung und kann nur mit Gedanken gehen. Der behandelnde Arzt gibt ihm selbst einen Stoff voll Weisheit, sieht dann die Weisheitsfäden noch einmal an und ruft: „Am Gottes willen, lebst du doch in einem vollkommenen Wahnsinn, kommen Sie schnell in die Herberge damit ich Ihnen ein Gegenmittel geben lasse!“ Der „Weisheit“ springt auf und rief dem Arzt im Aufbruch mit — und ist als Simulant entlarvt. Dr. F. St.

Düpfen Sie das schon?

Im Anstande findet man leicht auf Sabellen, in Sodels und Refugarien vielfach Veratrate, die die Stimme auf Grammophonplatten aufnehmen. Man kann sich gegen eine geringe Gebühr also eine langweilige Wartezeit vertreiben, indem man sich eine Grammophonaufnahme machen läßt, die man dann nach Hause nehmen kann.

Im der französisch-belastigten Grenz ist der Tabakkonsum jetzt so häufig geworden, daß man sogenannte Blend-Schäfte abblot. Das Licht dieser Blendgeschäfte wird kilometerweit geworfen und blendet jeden, der in seinen Schein kommt, und das rüchentlich, so daß man damit eine Zeitlang bewegungsunfähig ist.

Wenn ein Ritter im Turnier eben lieh, durfte er nicht in geweihter Erde bestattet werden; mänge der Frauen dieser Ritter machten dann eine Pilgerfahrt nach Rom, um die Aufhebung dieses Verbots zu erbitten.

Kreuzworträstel: A 1. Grieshilder Gott; 5. Stadt in Südtirol; 7. Baumart; 9. israelitischer König; 12. Xrenmeschlüger; 15. Rechtschreiber; 17. Staub; 19. Verion aus der Niederlande; 20. Plana in der Wärme; 22. Teil des Rades; 24. Stadt in Bayern; 27. 12. Borne; 28. Körnerfrucht; 29. Wona; 30. Aelstlitz. B 1. Gattin des Irving; 2. Baumart; 3. Fluß in Spanien; 4. Schmied; 5. Schauspieler von Suedermann; 8. fadenlos Gartenbeil; 10. weiblicher Vornamen; 11. Verhandlungsausschuss; 18. französische Vornamen; 14. Sautauschlag; 16. weiblicher Vornamen; 17. 12. Borne; 21. Stadt in Italien; 23. Gemälde; 25. weiblicher Vornamen; 26. mehrstimmiges Musikstück.

Das Leben dieser Frau und Mutter war eine einzige Tragödie. Sie war 26 Jahre alt, als sie Henry Irving, dessen Ruhm gerade zu erkräften konnte, kennen und lieben lernte. Trotz des Widerstandes ihrer Familie, der eine Verbindung ihrer Tochter mit einem Schauspieler unmöglich war, heiratete sie ihn. Die Ehe dauerte nur kurze Zeit. Nach zwei Jahren war der Traum zu Ende. Irving, von einem unbändigen Drang nach Freiheit und Unabhängigkeit befeuert, verließ seine Frau und die beiden Kinder, die sie ihm geboren hatte. Die junge Mutter machte den Versuch, an ihrer Familie zurückzufinden. Aber man wies sie an der Tür. Zu einer Abmachung zwischen der Tochter und den Eltern ist es nie mehr gekommen.

Die Kunst des Simulierens

„Herr Stabsarzt, der Simulant auf Zimmer 48 ist gestorben“, meldet der Krankenwärter. Der alte Witt zeigt, wie man früher gerade den Militärkranken den Vorwurf machte, daß sie so viele Kranke als Simulanten anlösen. Wer aber jemals einen wirklich Simulanten in Behandlung hatte, weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer es ist, einen Simulanten zu erkennen. Die Kunst des Simulierens einer Krankheit ist eine Kunst, die dem Simulanten viel Mühe kostet, wenn sie ihren Zweck, dem Arzt eine Krankheit vorzutun, auf die Dauer erreichen soll. Je feiner und empfindlicher die Sinne sind, desto schwieriger ist es, ein Simulant zu erkennen. Die Kunst des Simulierens einer Krankheit ist eine Kunst, die dem Simulanten viel Mühe kostet, wenn sie ihren Zweck, dem Arzt eine Krankheit vorzutun, auf die Dauer erreichen soll.

Die Einsamkeit nach dem Tode ihrer beiden Söhne nach Folkestone über, wo sie sich weit draußen zwischen den Klippen, an die Tag und Nacht das Meer brandete, ein Hauschen baute. Sie liebte ihre Blumen und mochte, wie auf der Treppe, das Ende der Welt zu sein, wenn sie die Einsamkeit nach dem Tode ihrer beiden Söhne nach Folkestone über, wo sie sich weit draußen zwischen den Klippen, an die Tag und Nacht das Meer brandete, ein Hauschen baute.

„Aho, es brannte wirklich, und der Herr Nemand“ stand wie ein Kaspian auf einem zuckenden Schiff. Er ist in seinem Schiffs. „Aho! Aho!“, rief er. „Es kann nicht passieren! Erst die Frauen und Kinder.“ Dann ließ er Zimmermädchen zurück, botte gegen diebische Männer, schlug den Empfangs-Gesied nieder, der mit einem Male seine Wäsche verlor! Auf und nieder fuhr er, auf und nieder! Auf und nieder, schaute im Rauch, hörte Schreien, Beien, Sätern, Ständen, maßloses Geschrei! Menschen mühten sich, trampelten übereinander her! Er schrie immer nur: „Ach! Ach!“, er rief: „Ist alles!“ Und fuhr wieder nieder und wieder aufwärts! Drei- bis viermal fingel! Die Frauen und Kinder gingen umher, um zu sehen, was für ein großer Söhne! Er stand und ordnete die Andringenden, beglückte, beruhigte, fuhr auf und nieder, zerrte, und hatte ein verzerrtes Gesicht in den Mundwinkel. Seine Augen leuchteten!

„Herr Stabsarzt, der Simulant auf Zimmer 48 ist gestorben“, meldet der Krankenwärter. Der alte Witt zeigt, wie man früher gerade den Militärkranken den Vorwurf machte, daß sie so viele Kranke als Simulanten anlösen. Wer aber jemals einen wirklich Simulanten in Behandlung hatte, weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer es ist, einen Simulanten zu erkennen. Die Kunst des Simulierens einer Krankheit ist eine Kunst, die dem Simulanten viel Mühe kostet, wenn sie ihren Zweck, dem Arzt eine Krankheit vorzutun, auf die Dauer erreichen soll. Je feiner und empfindlicher die Sinne sind, desto schwieriger ist es, ein Simulant zu erkennen. Die Kunst des Simulierens einer Krankheit ist eine Kunst, die dem Simulanten viel Mühe kostet, wenn sie ihren Zweck, dem Arzt eine Krankheit vorzutun, auf die Dauer erreichen soll.

„Herr Stabsarzt, der Simulant auf Zimmer 48 ist gestorben“, meldet der Krankenwärter. Der alte Witt zeigt, wie man früher gerade den Militärkranken den Vorwurf machte, daß sie so viele Kranke als Simulanten anlösen. Wer aber jemals einen wirklich Simulanten in Behandlung hatte, weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer es ist, einen Simulanten zu erkennen. Die Kunst des Simulierens einer Krankheit ist eine Kunst, die dem Simulanten viel Mühe kostet, wenn sie ihren Zweck, dem Arzt eine Krankheit vorzutun, auf die Dauer erreichen soll. Je feiner und empfindlicher die Sinne sind, desto schwieriger ist es, ein Simulant zu erkennen. Die Kunst des Simulierens einer Krankheit ist eine Kunst, die dem Simulanten viel Mühe kostet, wenn sie ihren Zweck, dem Arzt eine Krankheit vorzutun, auf die Dauer erreichen soll.

„Wieder schwebt er wieder. Dann: „So! Sie haben ihn also erschossen. Kann noch eine Frau: Wie sieht die Garberode Salanoff aus?“ „Ich habe nur Salanoff selbst gesehen, nicht die Umgebungen.“ „Und wo haben Sie den Revolver?“ „Interessas hierher fortzuerwären.“

„Ich habe nur Salanoff selbst gesehen, nicht die Umgebungen.“ „Und wo haben Sie den Revolver?“ „Interessas hierher fortzuerwären.“

„Ich habe nur Salanoff selbst gesehen, nicht die Umgebungen.“ „Und wo haben Sie den Revolver?“ „Interessas hierher fortzuerwären.“

„Ich habe nur Salanoff selbst gesehen, nicht die Umgebungen.“ „Und wo haben Sie den Revolver?“ „Interessas hierher fortzuerwären.“

Gedankenpflöcker

Zwei Faktoren bestimmen die politische Einstellung eines Mannes: Herkunft und Charakter. Weist und Humor sind willkommene Zusätze. Das eine ist ohne das andere unbrauchbar.

In diesem Moment öffnete sich langsam die Tür. Dennia hat sich halb erhoben, der Arm um den Hals der Frau. „Was ist das? Sie sind hier!“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

„Was ist das? Sie sind hier?“ „Eife halt! Wie ist das hier?“ „Was ist das? Sie sind hier?“

Deutsche Winterportmeisterschaften 1935

Neuer Schnelllauf-Rekord Sandiners über 10000 m / Deutsche Biere-Meisterschaft / Skimeisterschaften im Harz

Im Eisstadion im Garmisch-Partenkirchen wurden die Deutschen Skilanglaufmeisterschaften am Sonntagabend bei 10 Kilogramm in den Einzelwertungen und bei 10 Kilogramm in den Einzelwertungen und bei 10 Kilogramm in den Einzelwertungen...

Im ersten Rennen bei 10 Kilogramm in den Einzelwertungen und bei 10 Kilogramm in den Einzelwertungen...

Benjig (Triefbrunn), die Telemetermeisterschaft in der Woiwodschaft des verstorbenen Garmischer...

Harz- und Norddeutsche Skimeisterschaften
Auf der Gerolteschlucht in Schierke wurden die Skimeisterschaften vom Harz und Norddeutsche...

Deutsche Schlitten-Meisterschaften
Die Deutschen Schlittenmeisterschaften im Zentrob und im Zentrob...

Nach Frankreich besiegt Deutschland

Bei der Eishockey-Weltmeisterschaft in Davos / Die Deutschen in der Vorrunde

Deutschland, das bei der Eishockey-Weltmeisterschaft den Titel eines Europameisters zu verteidigen hatte, ist bereits am zweiten Tage der Titelkämpfe ausgeschieden worden...

mit einem Unentschieden von 1:1 (0:0, 6:0, 1:1) zu gewinnen, da sich die ungarische Mannschaft...

Auch am Sonntag bestritten in Davos heitere, aber sehr kalte Wetters. Die großen Eismassen...

Am Montag wurden die Vorrundenspiele zur Eishockey-Weltmeisterschaft in Davos abgeschlossen...

Herber-Baier auch im Parlaui

Im vollbesetzten Eisstadion führten sich Marie Herber und Ernst Baier am Sonntagvormittag auf dem Eisstadion für ein weiteres Jahr...

Sandiner wieder Meister

Nach beinahe 40 Jahren hat nun endlich der deutsche Skilanglaufrekorde über 10000 Meter...

Deutsche Biere-Meisterschaft

In einem großen Publikumserfolge gestaltete sich der Wettbewerb um die Deutsche Biere-Meisterschaft im Zentrob...

Die übrigen Skimeister

Einem hochinteressanten Kampf ab zu spielen hatten die Deutschen bei der Skimeisterschaft in der Gruppe A...

und Geromini (Schweiz) mussten häufig mit Vorrangstellungen eingreifen. Die italienische Mannschaft...

Baier-Herber gehen nach Amerika

Die am Sonntag in Garmisch-Partenkirchen bekannt wurde, hat das deutsche Paar Marie Herber und Ernst Baier...

Sandiner zur Weltmeisterschaft

Der mehrfach deutsche Skilanglauf-Rekordler Hans Sandiner (München) hat bei den Weltmeisterschaften...

Kongress der Eishockey-Liga

Bei einer weiteren Tagung der Internationalen Eishockey-Liga wurden die Wahlen vorgenommen...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Nach Davos

Nach Davos, wo die Eishockey-Weltmeisterschaften...

Olympia-Schanze in Garmisch zum erstmalig künstlicher Beleuchtung. Wie ein Zaubermittel diese Aufnahme von der Kleinen Olympia-Schanze in Garmisch...

Die deutschen Eisschnelllauf-Meisterschaften auf dem Rießersee entschieden. Der junge W. Sandner-München gewann die 500 Meter in 47,2 Sekunden...



Die deutschen Eisschnelllauf-Meisterschaften auf dem Rießersee entschieden. Der junge W. Sandner-München gewann die 500 Meter in 47,2 Sekunden...

Lanchstadt und Umgebung

NS-Frontkämpferbund

1. Schaffstädt. Die Ortsgruppe Schaffstädt des NS-Frontkämpferbundes (Schaffstädt) veranstaltet im Selbst- zum gemeinsamen einen Deutschen Abend...

Konsum-Bereits wird aufgelöst. Der Konsum-Bereits wird aufgelöst. Am Mittwoch um 19 Uhr findet im Vereinszimmer der Gastwirtschaft...

Das Litzener Land

Zum Oberbrandmeister ernannt. Am Mittwoch, dem 19. Januar, wurde zum Kreisbrandmeister des Litzener Landes...

Der Kreisbauernführer spricht. Am Mittwoch, dem 23. Januar, 19.30 Uhr, wird im Zuge der Erzeugung...

Von der Freiwilligen Feuerwehr. Am Sonntag feierte die Freiwillige Feuerwehr von Groß- und Kleinsöhlen...

Selbsthaltung auf dem Gemeindeganger. Am Sonntag, dem 23. Januar, 19.30 Uhr, wird im Zuge der Erzeugung...

Einem kranken Marso folgte ein Melodram von Kamerad Wan. Eine Nacht im Schützengraben...

Schneeflächenverkauf erbrachte 72,87 Mark. 1. Bad Lauscha. Der Verkauf der Schneeflächen zum Besten des NSKB durch die PD...

Die Feldarbeiten des Jahres. 1. Schöten. Zwei Söhne hiesiger Einwohner gehören der Leibnardsbande des Führers...

Ein Weltkriegsteilnehmer ging heim. 1. Schöten. Am Sonntag wurde der Weltkriegsteilnehmer Karl Schaffner zurück...

Tiefbrunnen soll angelegt werden. 1. Schaffstädt. Die Stadt beabsichtigt einen Tiefbrunnen anzulegen, dem bis 20 Kubikmeter Wasser...

Die Aue und ihre Nachbarschaft. 1. Schöten. Am Sonntag veranstaltete die Pflegergemeinschaft Schöten im Waldlager...

23 Jahre im Dienst. 1. Schöten. Am Dienstag, dem 22. Januar, kam der Dorfarbeiter Onkaro R. Trause...

Aus dem Geiseltal. Gutes Ereignis der NSKB-Sammlung. 1. Mücheln. Der Verkauf der Schneeflächen...

300 Diphtheritis-Impfungen in Beizen. Durch eine Diphtheritis-Epidemie war eine große Gefahr...

Ueber die Hälfte der Schulführer erkrankt. Auf Anregung des Kreisrates ist die Schule in Giersleben...

Ein Mord aufgeklärt. Das Geheimnis des Täters. Am 20. Oktober vorigen Jahres wurde in Wittenberg...

Ein Jahr Gefängnis für Dr. Puff. Wegen schuldigener Fälschung verurteilt. Nach dreitägiger Verhandlung verurteilte das Landgericht...

Mit der Schrotflinte auf Reihjagd. Im Sauchaer Jagdrevier treibt in letzter Zeit ein äußerst rüchsiges Wild...

Einfallungen bei der berittenen Landespolizei. Bei der berittenen Landespolizei in Wittenberg...

Borgefährlicher Fund in der Sandgrube. In der Sandgrube bei Sauchaer Kurt...

Einem Orsdm dem Silberpant. 1. Völs. Am Montag konnte der Arbeiter Otto Sieb...

Unfall beim Rodeln in den Spiegelbergen bei Halberstadt. Ein tragischer Unfall, der erst mit dem Tode...

Eine große „Schweineerei“ „Alara“ bekommt 20 Ferkel. Bei dem langjährigen und bewährten Züchter...

Mietwohnung in Zittau. Im Geiste wahrer Volksgemeinschaft. In Zittau fand die feierliche Eröffnung...

Ein Mord aufgeklärt. Das Geheimnis des Täters. Am 20. Oktober vorigen Jahres wurde in Wittenberg...

Ein Jahr Gefängnis für Dr. Puff. Wegen schuldigener Fälschung verurteilt. Nach dreitägiger Verhandlung verurteilte das Landgericht...

Mit der Schrotflinte auf Reihjagd. Im Sauchaer Jagdrevier treibt in letzter Zeit ein äußerst rüchsiges Wild...

Einfallungen bei der berittenen Landespolizei. Bei der berittenen Landespolizei in Wittenberg...

Borgefährlicher Fund in der Sandgrube. In der Sandgrube bei Sauchaer Kurt...

Einem Orsdm dem Silberpant. 1. Völs. Am Montag konnte der Arbeiter Otto Sieb...

Unfall beim Rodeln in den Spiegelbergen bei Halberstadt. Ein tragischer Unfall, der erst mit dem Tode...

Eine große „Schweineerei“ „Alara“ bekommt 20 Ferkel. Bei dem langjährigen und bewährten Züchter...

Mietwohnung in Zittau. Im Geiste wahrer Volksgemeinschaft. In Zittau fand die feierliche Eröffnung...

Ein Mord aufgeklärt. Das Geheimnis des Täters. Am 20. Oktober vorigen Jahres wurde in Wittenberg...

Ein Jahr Gefängnis für Dr. Puff. Wegen schuldigener Fälschung verurteilt. Nach dreitägiger Verhandlung verurteilte das Landgericht...

Mit der Schrotflinte auf Reihjagd. Im Sauchaer Jagdrevier treibt in letzter Zeit ein äußerst rüchsiges Wild...

Einfallungen bei der berittenen Landespolizei. Bei der berittenen Landespolizei in Wittenberg...

Borgefährlicher Fund in der Sandgrube. In der Sandgrube bei Sauchaer Kurt...

Einem Orsdm dem Silberpant. 1. Völs. Am Montag konnte der Arbeiter Otto Sieb...

Unfall beim Rodeln in den Spiegelbergen bei Halberstadt. Ein tragischer Unfall, der erst mit dem Tode...

Eine große „Schweineerei“ „Alara“ bekommt 20 Ferkel. Bei dem langjährigen und bewährten Züchter...

gefunden, so daß sämtliches am Verkauf gefälltes Holz keine Verwendung fand. Es wurden vier Rüstern, 10 bis 12 Meter lang und 30 bis 40 Zentimeter...

Aus dem übrigen Kreisgebiet

200 Jahre auf dem gleichen Hof. m. Rodendorf. Der älteste Bauernhof im hiesigen Ort gehört dem Bauern R. Z. Z...

Errichtung eines Schwabacherbachs. m. Valsdorf. Durch die Stadt Vals ist der Antrag gestellt worden, zwischen der Straße...

Aus dem Kreise Querfurt

Nicht milde werden im Dystern. m. Uedlitz. Eine Einwohnerversammlung hatte Kreisleiter und Landrat...

Am 20. Oktober vorigen Jahres wurde in Wittenberg ein Verbrechen geschehen, das für die Menschheit ein Verbrechen war...

Das Ende des „Butterjähres“

Nach einer Revisionsverhandlung bleibt es bei 6 Jahren Zuchthaus. In den Jahren 1930 bis 1932 wurden in...

Am 20. Oktober vorigen Jahres wurde in Wittenberg ein Verbrechen geschehen, das für die Menschheit ein Verbrechen war...

Ein Mord aufgeklärt

Das Geheimnis des Täters. Am 20. Oktober vorigen Jahres wurde in Wittenberg ein Verbrechen geschehen...

Ein Jahr Gefängnis für Dr. Puff

Wegen schuldigener Fälschung verurteilt. Nach dreitägiger Verhandlung verurteilte das Landgericht...

Mit der Schrotflinte auf Reihjagd

Im Sauchaer Jagdrevier treibt in letzter Zeit ein äußerst rüchsiges Wild vornehmlich sein Unwesen...

Einfallungen bei der berittenen Landespolizei

Bei der berittenen Landespolizei in Wittenberg werden Bewerber im Alter von 18 bis 21 Jahren eingestellt...

Borgefährlicher Fund in der Sandgrube

In der Sandgrube bei Sauchaer Kurt Dahnberg in Sauchaer Fließ bei Arbeiter auf ein Säckel...

Einem Orsdm dem Silberpant

1. Völs. Am Montag konnte der Arbeiter Otto Sieb in Völs ein Silberpant...

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

„Frankreich irregeführt“

Saar-Wiederhall in Elsaß-Bohringen. Die wirklich bodenständige Presse Elsaß-Bohringens... Die weitaus bodenständige Presse Elsaß-Bohringens...

Zwei schwere Grubenunglücke

Explosionen in Serbien und Pennsylvanien / Die ersten Toten geborgen

Bei Szejtalar in Serbien ereignete sich gestern infolge einer Gasexplosion ein Grubenunglück... Zwei schwere Grubenunglücke... Explosionen in Serbien und Pennsylvanien...

Transocean-Luftverkehr

Vor einem Dienst über den Nordatlantik. Am Rahmen der 23. Ordentlichen Versammlung der Weltluftverkehrs-Gesellschaft...

Aus Ungarns Schredenszeit

Der Prozeß gegen Mathias Rátófi. Die mit großer Spannung erwartete Hauptverhandlung des Budapest-er Strafens gegen den ehemaligen Volkskommissar...

Schneestürme nach Wollenbrühen

Ältemelle im Südwesten des United States. Nachdem der Südwesten der Vereinigten Staaten vor allem die Staaten Tennessee, Arkansas und Mississippi...

Zwei Opfer einer Karnevalsfeier

Wohnungsdar bei einer Mitgliederversammlung. In einem Privathaus im Wiener Stadtbezirk Neubaum während einer Karnevalsfeier ein Wohnungsdar...

Erbiologische Freischriften

Zur Klärung einer erbiologisch sehr wichtigen Frage war ein Freischriftwettbewerb... Erbiologische Freischriften...

Wissenschaften und Seidenbau

Das Vorschauinstitut in Celle, das dieser Frage nach ein Freischriftwettbewerb... Wissenschaften und Seidenbau...

Ein Weltkriegsroman von Gabriele d'Annunzio

Nach Pariser Blättern hat Gabriele d'Annunzio einen neuen umfangreichen Roman... Ein Weltkriegsroman...

Künstliche Diamanten?

Erfolge ohne sein Verlangen in Wien. Der Wiener Ingenieur Dr. Hans Karabaczek behauptet, den künstlichen Diamanten... Künstliche Diamanten?

Mademische Ferien

In der Neuordnung der akademischen Studienmester wird das akademische Jahr fünfjährig... Mademische Ferien...

Der Kampf der Akademie

Das jetzt allerdings ein planmäßige Weltwirtschaftsplan der vier Sommerferien... Der Kampf der Akademie...

Ministerialdirektor Schäfer teilt in der „Deutschen Jurist“ mit, daß die Entwürfe zu einem neuen Strafgesetzbuch...

Eigenes Rad und Selig: Verlobung

Verlobung und Verlobungsfeier bei der Hauptlehrer Wilhelm Böhme... Eigenes Rad und Selig...

Unter den Aufgaben, die sich die medizinische Forschung für dieses Jahr stellt...

Unter den Aufgaben, die sich die medizinische Forschung für dieses Jahr stellt hat, steht an erster Stelle die Erkundung des Blutes... Unter den Aufgaben...

Zwei Verfügungen des Reichsportführers

Gleichberechtigung der Vereine / Kommt den Bedrängten entgegen!

Ein Sonderfall gibt bei Kennzeichnung von folgenden Grundbesitzern...

Bekanntmachung des Reichsportführers für den Reichssport...

Allfällige Bekanntmachungen

Kreis Saale im Gau VI (Mitte) vom DFB...

Das höchste Gut eines Volkes ist seine Jugend...

Der Bezirksverband des Reichsportführers teilt mit:

Der Volksbund für das Deutschtum im Ausland...

Coetzer über das Luftpostfach

Gelegenheit einer vom Deutschen Luftpostverband...

Luise Rudloff geb. Hübner, Hausdorf, den 18. Januar 1935. Edmund Rudloff und Kinder

Bekanntmachung des Kreises Merseburg

Bekanntmachung Die Stadtgemeinde Schafstädt...

Familien-Nachrichten

aus anderen Blättern entnommen. Geburten: Frau Elisabeth Kallenberg...

Haustöchter

f. Hübner, Schmidt, nicht schuldig, nicht im 17. Jahre...

Gefunde Katernrüben

und -ausen, gefundener Katernrüben...

Denkliche

Junge, tolle (Hau-)mutter...

10 WORTF als Kleine Anzeige im Merseburger Tageblatt...

50 Pfg. Arzttochter, Neues Theater, Friedrich Engel...

Kreis Saale im Gau VI (Mitte) vom DFB

A 1345: 10 Uhr Eintrags-Sportverein...

Auto-Weltverband tagt in Berlin

Wie die Oberste Nationale Sportbehörde für die deutsche Kraftfahrt...

VEREINS-NACHRICHTEN, Kraftwagen-Wähler, Maskenbälle, Hans Nathet, Nachlässe, Rundfunk am Mittwoch

VEREINS-NACHRICHTEN

Berein der Bildhauer, Merseburg...

Eine Siebzehnjährige

nach dem aufsehenerregenden Schulspiel...

Mitteilung der Steuerfahndung...

2 Reifverreter

sofort gesucht für eine Universalmaschine...

Friedrich Engel

Geographische a. A. und Typographische

Anwärtler Theater

Wollen Sie anständig, gemütlich, preiswert?

Arzttochter

28 Jahre, frisch geprüfte, langjährige...

Neues Theater

20. und 21. Januar...

Maskenbälle, Hans Nathet, Nachlässe, Rundfunk am Mittwoch, Deutschlandsender